



Informationen zum Betriebspraktikum 2027 für Schülerinnen und Schüler

Das Betriebspraktikum der 9. Klassen der Bismarckschule Elmshorn wird in der Zeit vom **18. bis 29. Januar 2027** durchgeführt.

Du hast die Chance, erste eigene Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Das Betriebspraktikum an Gymnasien dient, anders als die Praktika anderer Schulformen, in erster Linie der Auseinandersetzung mit realen Arbeitsabläufen und wirtschaftlichen Zusammenhängen und nicht der persönlichen Berufsfindung – auch wenn manchmal beides miteinander verbunden werden kann.

1. Die Vorbereitung: Wie gehe ich vor, um einen Praktikumsplatz zu finden?

Vielleicht hast du schon Vorstellungen, welcher Betrieb dich interessieren könnte. Deine Eltern können dich sicher bei der Auswahl der Betriebe beraten, aber wir erwarten, dass du dich selbst aktiv um die Praktikumsstelle bemühst.

Kläre zunächst in einem Telefongespräch, ob das gewählte Unternehmen zu diesem Zeitpunkt einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellt und frage nach der **Art der Bewerbung**, die der Betrieb wünscht.

Schicke die Bewerbung zusammen mit dem Informationsschreiben für die Betriebe und einem Feedbackbogen der Schule an die Betriebe.

Bitte lass den **Vertrag** nicht an die Schule schicken, sondern gib ihn direkt deiner **Klassenlehrkraft** oder **WiPo-Lehrkraft**.

Den Feedbackbogen gibst du deinem Ansprechpartner im Betrieb. Das Feedback ist nur für dich bestimmt und soll dir Hinweise zu deinen Stärken und Entwicklungsfeldern geben.

2. Was musst du beachten?

a) vor Beginn des Praktikums

- Du besorgst dir selbst einen ganztägigen Praktikumsplatz bis **spätestens zum letzten Schultag vor den Herbstferien 2026**.
- Bemühe dich um einen **wohnortnahen Platz** in einem Betrieb (Kreis Pinneberg, ausgenommen Helgoland), der auch ein **Ausbildungsbetrieb** ist.
- Wenn du dich vor Beginn des Praktikums im Betrieb vorstellst, erkundige dich über die Arbeitszeit, den Arbeitsort, geeignete Kleidung und weitere Erwartungen, die der Betrieb an dich hat. Stelle Fragen zum Ablauf, etwa dazu, welche Tätigkeiten du selbst ausführen oder beobachten kannst.
- Du kannst dein Praktikum **nicht an einer allgemeinbildenden Schule** absolvieren, da du neue Erfahrungen in einem Betrieb sammeln sollst. Auch der **elterliche Betrieb** kommt **nicht** in Frage.
- Notiere dir deine Bemühungen um einen Praktikumsplatz. Das ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn du bis zu den Herbstferien keine Zusage vorlegen kannst.

b) während des Praktikums

- Die Arbeitszeit soll täglich mindestens sechs Stunden, bei unter 15-jährigen Schülerinnen und Schülern höchstens sieben Stunden, bei älteren höchstens acht Stunden betragen.
- Während des Praktikums sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten (d.h., dass du zum Beispiel laut Jugendschutzgesetz nach 20 Uhr nicht mehr arbeiten darfst).
- Fahrtkosten müssen von dir selbst getragen werden.
- Das Praktikum ist eine **schulische Pflichtveranstaltung**. Du bist folglich **unfallversichert**.
- Wenn du während des Praktikums krank wirst, rufst du im Betrieb und in der Schule an und informierst deine betreuende Lehrkraft, die dich besuchen wird.
- Frage deinen Betreuer im Betrieb, ob dir eine **Praktikumsbescheinigung** ausgestellt werden kann.
- Eine Lehrkraft wird dich während des Praktikums besuchen. Sie wird mit dem Praktikumsbetreuer einen Termin vereinbaren. Die betreuende Lehrkraft ist auch für Dich der erste Ansprechpartner, wenn du im Betrieb Probleme haben solltest.

c) nach dem Praktikum

- Frage nach einem Feedback seitens des Betriebes an dich. Ein solcher Feedbackbogen oder eine Praktikumsbetätigung ist nur für dich bestimmt.
- Bereite dich auf die Präsentation vor und beachte hierfür die Anleitung für die Präsentation.

Alle Informationen zum Betriebspraktikum inklusive des Anschreibens an die Firmen und des Feedbackbogens sind auch auf unserer Homepage zu finden.

Sollten noch Fragen auftauchen, setze dich mit mir in Verbindung.

Viel Erfolg!

Nina Herbers
(Koordinatorin Berufliche Orientierung)